



Abdruck

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss 13
Frau Angelika Pilz-Strasser
Friedenstraße 40
81660 München

Tiefbau
Verkehrsinfrastruktur Ost
BAU-T1-VI-O

81660 München
Telefon: 089 233-61146
Telefax: 089 233-61155
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 3.107
Sachbearbeitung:

Abdruck

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

24.04.2019

Neugestaltung Herkomerplatz

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04655 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen
vom 01.08.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufbauend auf Ihren ursprünglichen Antrag zur Neugestaltung des Herkomerplatzes und dem darauf folgenden Ortstermin am 07.11.2018 mit Vertretern der Stadtverwaltung und dem Bezirksausschuss wurde vereinbart, dass das Baureferat eine Skizze mit den Möglichkeiten, Zwangspunkten und Auswirkungen zu einer Umgestaltung des Herkomerplatzes dem Bezirksausschuss zur Verfügung stellt.

Für die vorliegenden Überlegungen wurde der südliche Bordstein der Bülowstraße als nördliche Begrenzung des Platzes gewählt.

Aus verkehrsplanerischer Sicht kommt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zu der Einschätzung, dass der Abschnitt der Denninger Straße, der zwischen Herkomerplatz/Verlängerung der Bülowstraße und Scheinerstraße liegt, nicht als Fahrbahn notwendig ist und der Platzfläche zugeschlagen werden könnte.

Auf dieser Basis haben die Stadtwerke München eine Linienführung und die Umverlegung der Bushaltestellen geprüft. Dies kann nach ersten Einschätzungen aber nicht praktikabel umgesetzt werden.

Dazu teilen die Stadtwerke Folgendes mit:

„Eine Umgestaltung des Herkomerplatzes wird sehr schwierig.“

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München

Internet:
<http://www.muenchen.de>

Prädikat für vorbildliche
Gleichstellungspolitik
für Frauen und Männer



Eine Überprüfung der Bestandssituation zeigt, dass der Straßenraum zum Rechtsabbiegen nicht ausreicht. Eine Haltestelle an der Ostseite des Herkomerplatzes ist nicht möglich. Auch das Abbiegen in die Scheinerstraße ist nur mit erheblichen betrieblichen Nachteilen möglich (kein Begegnungsverkehr möglich an einer Stelle, die nicht einsehbar ist). In einer weiteren Skizze haben wir einmal versucht, eine möglichst optimale Straßenführung zu konstruieren, so dass das Abbiegen und der Begegnungsfall möglich sind. Nachteil: Es ist weiterhin keine Haltestelle an der Ostseite des Herkomerplatzes möglich, weil die Fahrzeuge nicht kantenrein stehen würden. Bei beiden Lösungen haben wir zudem den betrieblichen Nachteil, dass wir aufgrund der längeren Wegstrecke, der schwierigen Abbiegevorgänge und der Querung der LZA zusätzliche Fahrzeit benötigen werden.“

Für barrierefreie Bushaltestellen wird eine Haltekante mit einer Geraden von 18 m (für Gelenkbusse) benötigt. Diese Haltekante kann daher erst nach dem abgeschlossenen Abbiegevorgang des Busses beginnen und würde damit zu weit entfernt vom Umsteigepunkt - Herkomerplatz liegen. Daher muss die vorhandene Bushaltestelle am Herkomerplatz beibehalten werden.

Desweiteren müssen die bestehenden Zufahrten für die Gebäude Herkomerplatz 2 und Scheinerstraße 35 erhalten bleiben.

Daher wurde folgender Vorschlag entwickelt:

Die Denninger Straße zwischen Bülowstraße und Scheinerstraße könnte für den motorisierten Individualverkehr (MIV) gesperrt werden. Dieser Abschnitt könnte einer möglichen Platzfläche zugeschlagen werden. Die Bushaltestelle bleibt bestehen und ein 3,50 m breiter Streifen wird als befahrbare Fläche für den Bus, Lieferverkehr und Radverkehr berücksichtigt. Bei der Sperrung des genannten Abschnitts der Denninger Straße würden ca. 13 Parkplätze entfallen.

Auf der Ostseite des Herkomerplatzes muss eine Möglichkeit für den MIV vorhanden sein, zur Scheinerstraße und Denninger Straße fahren zu können. Dies könnte an der Stelle der heutigen Taxi-Standplätze geschehen. Neben der Fahrbahn Richtung Süden könnte weiterhin eine Taxi-Standplatz-Spur berücksichtigt werden. Bei zukünftigen Planungen würde hierzu die genaue Anzahl abgestimmt werden. Eventuell ist es auch möglich, den Fußgängerbereich auf der Ostseite des Herkomerplatzes, unabhängig von der neu entstehenden Platzfläche, zu erweitern

Die Bäume auf der Platzfläche sind in einem vitalen Zustand. Ergänzend zu vorangegangenen Schreiben erinnern wir, dass Eingriffe im Bereich von Bestandsbaumkronen schwierig sind, ohne eine Beschädigung der Bäume zu riskieren.

Die Skizze (Anlage 1), die wir Ihnen zur Verfügung stellen, stellt die zum derzeitigen Stand möglichen Funktionen und Nutzungen dar und soll lediglich eine Basis für weitere Überlegungen darstellen.

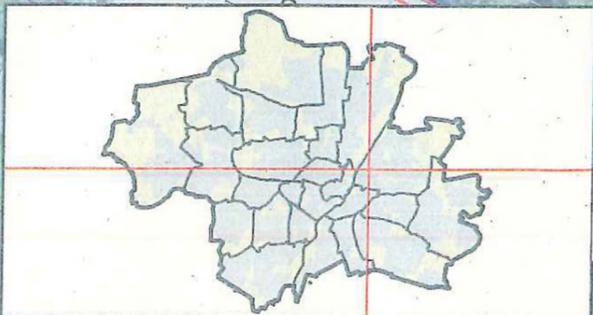
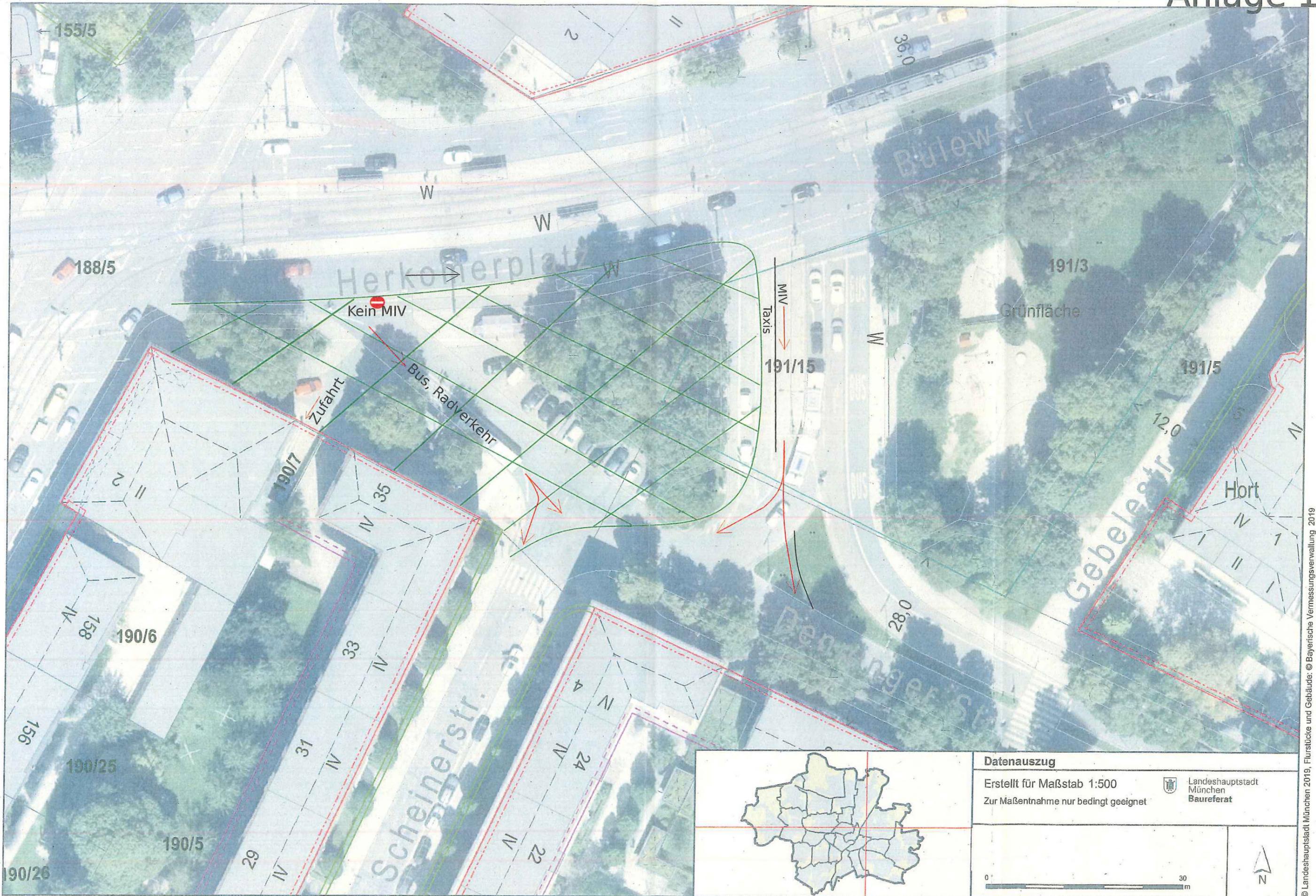
Wir bitten Sie um eine Stellungnahme zum Entfall der o.g. 13 Parkplätze. Im Anschluss

darin werden wir das weitere Vorgehen mit Ihnen abstimmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Anlage 1: Skizze per kopierplatz



Datenauszug	
Erstellt für Maßstab 1:500 Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet	 Landeshauptstadt München Baureferat
	